



ELM Hermannsburg
Partner in **Mission**

Evangelisch-lutherisches
Missionswerk in Niedersachsen
Stiftung des privaten Rechts

Georg-Haccius-Straße 9
29320 Hermannsburg

Telefon +49 (0)5052 69-0
Internet www.spenden-fuer-mission.de

Spendenkonto 91 91 91 bei der
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91
BIC NOLADE21CEL

Spenden & Projekte
Stephan Liebner
E-Mail: s.liebner@elm-mission.net

Datum 14. November 2013
Durchwahl 69-240

ELM Hermannsburg • Postfach 1109 • 29314 Hermannsburg

Mission heißt, die Welt zu verwandeln!

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde des Missionswerkes,

„Mission heißt neben persönlicher Erbauung auch Auftrag zur Verwandlung der Welt“, betonte Landesbischof Ralf Meister, Vorsitzender unseres Missionsausschusses, bei seinem Besuch in der sibirischen Partnerkirche Ende April. Die Betreuung der Gläubigen und Angebote für Gemeinschaft in der sibirischen Weite sind wichtig. Sie müssen aber ergänzt werden um die lutherische Botschaft der Freiheit.

„Darin unterscheiden wir uns von anderen Kirchen in Sibirien“, beschreibt der junge sibirische Pastor Andrey Filiptsov die Stärke der lutherischen Kirche. „Bei uns bekommen Menschen keine Liste mit Regeln und Verboten. Wir hören erst einmal zu, egal, welche noch so kritischen Fragen jemand haben mag. Das macht uns anziehend.“

Darum kümmert sich die Kirche besonders um die Jugend. In allen Gemeinden sollen Jugendgruppen aufgebaut werden. Filiptsov hat selbst Erfahrungen dabei gesammelt: „Die Jugendlichen haben oft ihre eigenen Kreise. Sie kamen selten zum Gottesdienst, weil sie ihn nicht





verstanden. Darum haben wir bei einer Freizeit jeden Tag einen Teil des Gottesdienstes erklärt: „Warum läuten die Glocken?“, „Wann und warum stehen wir auf?“. Abends haben wir dann Gottesdienst gefeiert. Seitdem kommen Jugendliche gerne zum Gottesdienst. Danach tauschen sie aus, was sie von der Predigt gelernt haben.“

Wer Sibirien kennt, weiß neben der „sibirischen Kälte“ um schöne und warme Sommer. Ideal für Sommerlager mit jungen Menschen, die fröhlich miteinander spielen, Bibellesen und Gottes Gaben feiern. In Irkutsk nehmen auch Menschen mit Beeinträchtigungen daran teil. Sie gehören dazu; sind wie alle anderen auch Gottes geliebte Kinder.

Um so zu verändern, bittet die sibirische Kirche um Unterstützung:

- Für die Arbeit junger Pastoren – besonders von Gleb Pivovarov in Krasnojarsk und Jugendpastorin Nastja Razinkowa – werden jährlich 10.000 Euro (22 Euro pro Tag und Pastor/in) erbeten.
- Ein einwöchiges Sommerlager in Pichtinsk zum Beispiel kostet rund 1.000 Euro – oder 25 Euro für ein Kind.
- Bis die Gemeinden in der Lage sind, sich selbstständig finanzieren zu können, brauchen sie bis zu 60 Euro pro Woche für die laufenden Ausgaben (bis 3.000 Euro pro Gemeinde/Jahr).

Bitte beten Sie für die mit uns verbundenen Gemeinden in Sibirien, dass sie Menschen zur Freiheit der Kinder Gottes einladen können. Und spenden Sie, damit wir die Partnerkirche in diesen Bemühungen unterstützen können.

Mit herzlichen Grüßen aus Hermannsburg

Helmut Grimmsmann
Stellvertretender Direktor

Online **spenden** unter
www.spenden-fuer-mission.de

Direkt mit dem Handy
online informieren:



Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

91 91 91

257 500 01



H63700000000000

Sibirische Gemeinden

ELM für qualitativ hochwertige
Berichterstattung gelobt: